

Initiativantrag
der unterzeichneten Abgeordneten
betreffend
die Beibehaltung der Beurteilung der Leistungen der Schüler nach Noten
(Beurteilungsstufen)

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Regelungen im § 18 Abs. 2 Schulunterrichtsgesetz betreffend die Beurteilung der Leistungen der Schüler beibehalten werden.

Begründung

Das Ziffernotensystem ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit der Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und ist eine geeignete und bewährte Form, den Schülern den notwendigen Leistungsgedanken zu vermitteln.

Gemäß § 18 Abs. 2 Schulunterrichtsgesetz sind für die Beurteilung der Leistungen der Schüler folgende Beurteilungsstufen (Noten) zu verwenden: Sehr gut (1), Gut (2), Befriedigend (3), Genügend (4) und Nicht genügend (5). Laut einem Entwurf des Bildungsministeriums sollen Volksschüler bis zur dritten Klasse nur mehr verbal beurteilt werden. Eine Einstufung durch Ziffernnoten erfolgt nur auf Verlangen der Eltern. Auch „Sitzenbleiben“ ist de facto nicht mehr möglich. Nur in Ausnahmefällen ist ein freiwilliges Wiederholen angedacht.

Eine verbale Beurteilung kann als Ergänzung zum Ziffernotensystem sinnvoll sein, jedoch das bestehende Ziffernotensystem nicht ersetzen. Sind die Defizite in einzelnen Bereichen, vor allem in den Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen so groß, dass ein Schüler dem Unterricht in der nächsten Klasse nicht folgen kann, dann muss auch die Möglichkeit des „Sitzenbleibens“ in der Volksschule weiter gegeben sein.

Deshalb sprechen sich die unterzeichneten Abgeordneten des oberösterreichischen Landtags für eine Beibehaltung des etablierten Benotungssystems und die Möglichkeit, eine Schülerin oder einen Schüler eine Klasse wiederholen zu lassen, aus.

Linz, am 29. Februar 2016

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Lackner, Handlos, Ratt, Fischer, Schießl, Kroiß, Klinger, Wall, Mahr, Cramer, Nerat, Gruber

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Stanek, Kirchmayr, Csar, Brunner, Höckner, Manhal, Dörfel, Aspalter, Frauscher, Langer-
Weninger, Weinberger, Raffelsberger, Rathgeb**